

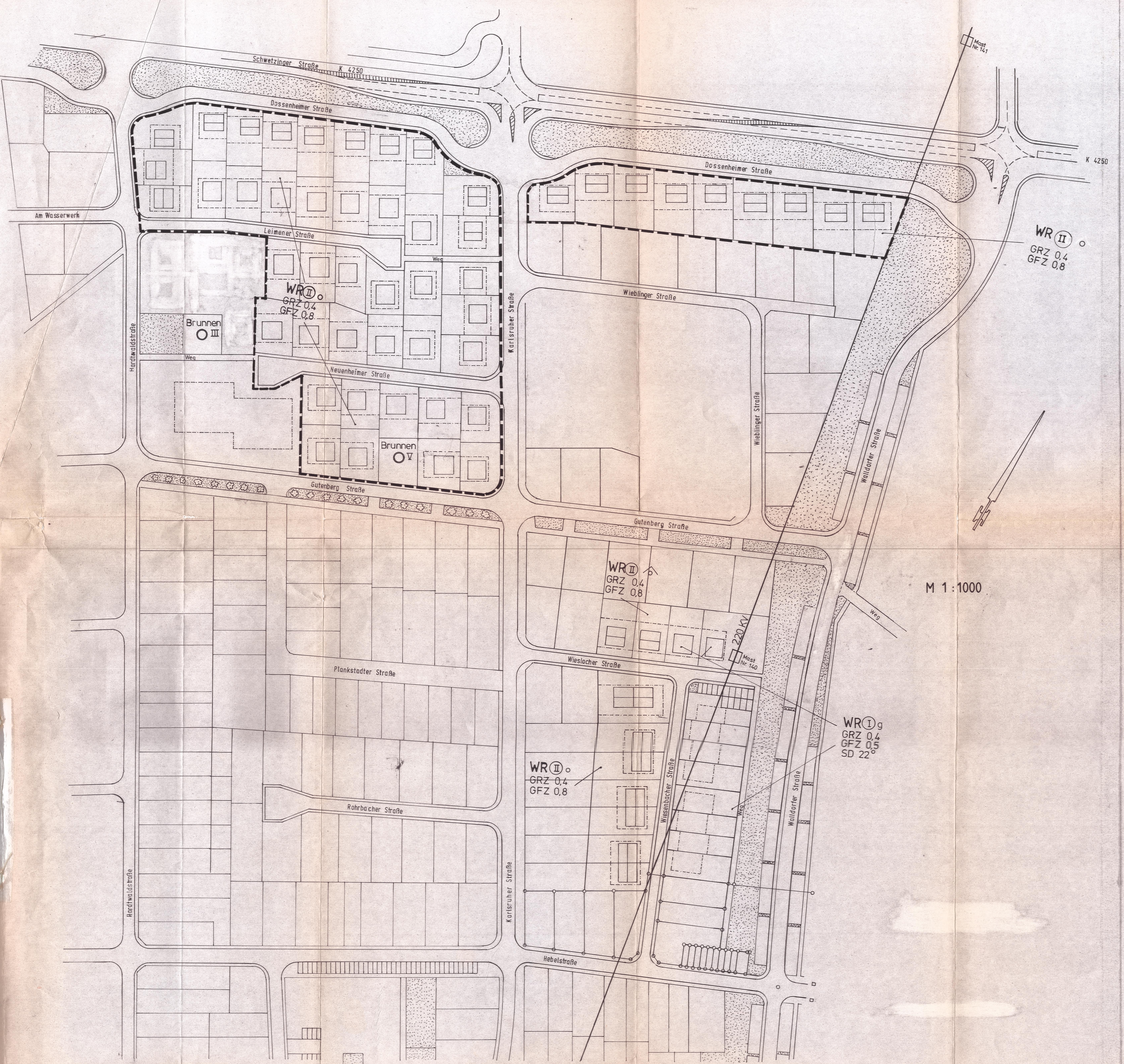
BEBAUUNGSPLAN

ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1. BauGB	
WR	Reines Wohngebiet
Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1. BauGB	
II	Zahl der Vollgeschosse bis zu i.v.m. § 16 (2) 3. BauNVO i.v.m. § 20 (1) BauNVO
0,4	Grundflächenzahl i.v.m. § 16 (2) 1. BauNVO i.v.m. § 19 BauNVO
0,8	Geschoßflächenzahl i.v.m. § 16 (2) 2. BauNVO i.v.m. § 20 (2) BauNVO
Füllschema der Nutzungs - schablone	
Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachform, Dachneigung
Bauweise § 9 (1) 2. BauGB	
o	offen Bauweise
überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche § 9 (1) 2. BauGB	
Baulinie	§ 23 (2) BauNVO
Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO
Nicht überbaubare Grundstücksfläche	§ 23 (5) BauNVO
Grundstücksgrenze geplant	
Stellung der baulichen Anlagen § 9 (1) 2. BauGB	
→	Firstrichtung der Gebäude
Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind § 9 (1) 10. BauGB	
∠	Sichtwinkel vor Straßeneinmündung
Verkehrsflächen, Flächen für das Parken von Fahrzeugen § 9 (1) 11. BauGB	
□	Öffentliche Straßenverkehrsfläche
□	Fahrbahn und Fußweg
Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern § 9 (1) 25.a BauGB	
□	Bäume und Sträucher zu pflanzen
□	Bäume und Sträucher zu erhalten
□	Bäume und Sträucher wegfallend
Landesrechtliche Festsetzungen § 9 (4) BauGB	
SD	Dachform - Satteldach § 73 (1) LBO
22°/30°	Dachneigung § 73 (1) LBO
Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes § 9 (7) BauGB	
— — — — —	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Aufgrund § 10 BauGB vom 08.12.1986 (BGBl.I.S.2253) zuletzt geändert durch Art. 1 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl.I.S.466); Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch vom 17.05.1990 (BGBl.I.S.926); Neufassung vom 06.05.1993 (BGBl.I.S.623); der BauNVO vom 23.01.1990 (BGBl.I.S.132) in der Bekanntmachung vom 26.01.1990; des § 4 Gemeindeordnung vom 03.10.1983 (GBl.S.577); § 73 LBO vom 28.11.1983 (GBl.S.770) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.1985 (GBl.S.51)

- VERFAHREN**
- I. Der Gemeinderat hat gem. § 2 BauGB am 12.09.1994 die Aufstellung/Änderung des Bebauungsplanes beschlossen und am 12.09.94 zugestimmt und am öffentlich bekannt gemacht.
 - II. Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB erfolgt am
 - III. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange wurde gem. § 4 (1) BauGB/§ 4 (2) BauGB/§ 2 (4)/§ 2 (5) BauGB-Maßnahme durchgeführt. Der Gemeinderat hat am den Bebauungsplanentwurf/Änderungsentwurf gebilligt und die öffentl. Auslegung beschlossen.
 - IV. Der Bebauungsplanentwurf/Änderungsentwurf hat nach ortsüblicher Bekanntmachung am in der Zeit vom bis gem. § 3 (2) BauGB, gem. § 2 (3) BauGB-Maßnahme öffentlich ausliegen. Eingeschränktes Verfahren nach § 3 (3) BauGB in der Zeit vom bis
 - V. Der Bebauungsplan/die Bebauungsplanänderung wurde nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen am 23.01.1995 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen und am gem. § 11 BauGB angezeigt/Genehmigung beantragt.
 - VI. Es wird hiermit bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen. Ketsch den 26. Jan. 1995
Bürgermeister
 - VII. Genehmigungsvermerk/Nichtbeanstandungsvermerk den
 - VIII. Mit ortsüblicher Bekanntmachung ~~der erteilten Genehmigung/~~ Abschluß des durchgeführten Anzeigeverfahrens am 26.01.1995 ist der Bebauungsplan die Bebauungsplanänderung am Tag der Veröffentlichung in Kraft getreten.
Wimshofer
Bürgermeister



GEMEINDE KETSCH
RHEIN - NECKAR - KREIS
BEBAUUNGSPLAN
KETSCH „OST“
9.ÄNDERUNG
M 1:500
BEARBEITET DURCH
BÜRGERMEISTERAMT - BAUAMT - KETSCH
KETSCH DEN 10.10.1994